

## Leistungsfähige Unternehmenssteuerung bei Tiersnackproduzent optimiert das Finanzcontrolling.

Mit der Einführung der Business Intelligence Software PST-BI hat die Firma Rondo Food GmbH & Co. KG die Voraussetzungen für eine innovative und leistungsfähigere Unternehmenssteuerung geschaffen.

## Snackprodukte für Hunde und Katzen

Die Rondo Food GmbH & Co. KG ist ein mittelständisches, europaweit agierendes Familienunternehmen. Rondo Food produziert und vertreibt Snackprodukte für Hunde und Katzen und ist seit der Gründung im Jahre 1994 sehr stark gewachsen. Im Geschäftsjahr 2010 beschäftigte Rondo Food an zwei Produktionsstandorten insgesamt 270 Mitarbeiter und erwirtschaftete einen Umsatz in zweistelliger Millionenhöhe.



Produktionsstandort in Halle / Saale

Bedingt durch das dynamische Wachstum des Unternehmens ergeben sich höhere Ansprüche an das Berichtswesen und das Zahlenwerk im Finanzcontrolling. Ursprünglich wurde das Finanzcontrolling in Form eines Excel basierten Reporting dargestellt. Dies hatte zur Folge, dass der Erstellungsprozess sehr zeitaufwendig war. Außerdem waren die Analysemöglichkeiten mit den bestehenden Systemen nicht

flexibel genug und die Daten für eine vorausschauende Unternehmenssteuerung ungeeignet.

## Datenkonsistenz durch integriertes Data Warehouse

Als logische Konsequenz daraus wurde von der Geschäftsleitung entschieden, das bestehende Excel Reporting durch ein integriertes Business Intelligence System der Firma PST abzulösen. Zu Beginn des Projektes wurde das zu Grunde liegende Datenmodell erarbeitet. Hierbei lag die wesentliche Herausforderung in der konsistenten Zusammenführung der Informationen aus unterschiedlichen Quellsystemen. In kurzer Einführungszeit wurde im ersten Schritt eine Schnittstelle zum DATEV System eingerichtet, um Informationen zu den gebuchten Einzelposten aus der Finanz- und Lohnbuchhaltung zu erhalten. Das Data Warehouse in PST-BI vereint mittlerweile operative Detaildaten aus dem Finanz- und Rechnungswesen, der Zeiterfassung, der Produktion und aus der Projektabrechnung.

## Finanzcontrolling auf Knopfdruck

Das PST-BI System liefert heute zeitnahe und umfassende Daten für den Periodenabschluss und das Finanzcontrolling. Dabei setzt das System auf einheitliche Berichtsstrukturen, um Abstimmungsprobleme zwischen externen und internen Berichtswesen zu vermeiden. Mit Hilfe der neuen Softwarelösung lassen sich nunmehr Monats-, Quartals- und Jahresabschlüsse mit Bilanz und dazugehöriger Cash Flow Rechnung in einem angemessenen Zeitfenster generieren. Weiterhin lassen sich kalkulatorische Buchungen und Umlagen vornehmen. Finanzkennzahlen können analysiert und im Zeitverlauf gra-

fisch aufbereitet werden. Im Laufe des Projektes wurden darüber hinaus verschiedene Potentiale der Quelldaten erkannt und in weiteren kleinen Projekten zur Schnittstellenerweiterung umgesetzt.

## Produktionsauswertungen auf einen Blick

Neben den Werten aus dem Finanzcontrolling beinhaltet das PST-BI System auch bereits einige Daten aus der Produktion. So werden Produktionsstückzahlen je Maschine und Verpackungseinheit genauso ausgewertet wie z.B. Störzeiten und Taktungen. Ein weiterer Ausbau des PST-BI Systems für den Bereich Produktion ist bereits geplant.

## Ausblick Planung

Aktuell wird daran gearbeitet verschiedene Planungsbereiche mit PST-BI abzudecken. Die Planung von Gewinn- und Verlustrechnung sowie Personal wird bereits in der diesjährigen Planung genutzt. Hierdurch können die Planungsprozesse deutlich vereinfacht werden. Weitere Teilbereiche der Planung sind bereits angedacht.

## Resümee

„Um im Private-Label-Geschäft erfolgreich zu sein, setzen wir auf leistungsfähige und effiziente Prozesse im Unternehmen. PST-BI hat sich nicht nur aufgrund von Kosteneinsparungen durch reduzierten manuellen Aufwand als optimale Lösung etabliert, sondern bietet uns auch die Möglichkeit, Daten aus allen Unternehmensbereichen zu integrieren, um auf diese Weise unser Berichtswesen flexibel und schrittweise analog zum Unternehmenswachstum weiter auszubauen“, bringt Geschäftsführer Dirk Wellen die wesentlichen Aspekte auf den Punkt.